



Unser Leitbild

www.volontariat.at



VOLONTARIAT
bewegt



Wer sind wir?

VOLONTARIAT bewegt ist ein gemeinnütziger Verein, der jungen Menschen **Freiwilligeneinsätze in Lateinamerika, Asien und Afrika** ermöglicht.

Diese Einsätze (Volontariate) werden im Auftrag von **Jugend Eine Welt** und den **Salesianern Don Boscos**, den beiden Trägerorganisationen des Vereins, organisiert. Durch die Kooperation mit den Trägerorganisationen können wir auf gemeinsame Erfahrungen und ein globales Netzwerk zurückgreifen.

Der Verein wird operativ von einer Geschäftsführung und angestellten MitarbeiterInnen geführt. Dabei besteht eine enge Zusammenarbeit mit ProjektpartnerInnen weltweit und einer großen Community von ehemaligen VolontärInnen, um die direkte und professionelle Betreuung der VolontärInnen zu gewährleisten.

Inhalt	
Wer sind wir	2
Unsere Vision	3
Orientierung an den Prinzipien Don Boscos	4
Unsere Werte	5
Unser Programm	6
Unser Arbeitsstil	7

Unsere Vision

Volontariat als Beitrag zum Wohl von Kindern und Jugendlichen weltweit

Wir ermöglichen es jungen Erwachsenen, einen Beitrag zur Arbeit in Don Bosco Projekten zu leisten. Ihr freiwilliges Engagement ist auf die nachhaltige Verbesserung der Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen in Ländern des globalen Südens gerichtet und ein Akt konkreter gelebter Solidarität nach den Prinzipien der Pädagogik Don Boscos. Die VolontärInnen bringen sich in einem bestehenden Projekt ein und leben ein zeitgemäßes Konzept von Entwicklungszusammenarbeit, wo sich junge Menschen aus verschiedenen Ländern auf Augenhöhe begegnen, voneinander lernen und sich gemeinsam für mehr globale Gerechtigkeit und ein Leben in Würde für alle Menschen einsetzen.

Volontariat als Erfahrungsschatz und Lernprozess

Wir fördern und begleiten die Lernprozesse der VolontärInnen vor, während und nach dem Einsatz. Selbstreflexion, Identitätsfindung und persönliches Reifen der Freiwilligen sind ein wichtiger Teil ihres Engagements. Im Volontariat erleben und erfahren sie globale Zusammenhänge und reflektieren diese im Sinne des Globalen Lernens. Der Einsatz bietet eine Orientierungshilfe beim Finden des eigenen Lebensweges und ist ein prägender Lebensabschnitt.

Volontariat als Ausgangspunkt für lebenslanges Engagement für eine gerechtere Welt

VOLONTARIAT bewegt und seine Träger bieten eine Plattform für junge, engagierte Menschen, die sich für die gerechte Gestaltung von globa-

len Beziehungen einsetzen und zur Veränderung der Gesellschaft beitragen. Die VolontärInnen lernen und erkennen, dass jeder Beitrag für eine lebenswerte Welt für alle zählt. Die Freiwilligen engagieren sich auch nach ihrem Einsatz in der Zivilgesellschaft und sind aktiv an der Gestaltung einer gerechten und lebenswerten Welt beteiligt.

VOLONTARIAT bewegt als zivilgesellschaftliche Stimme für nachhaltige Auslandseinsätze

Wir sind uns der Verantwortung als einer der größten österreichischen Träger von freiwilligen Jahreseinsätzen im Ausland bewusst und fühlen uns der Weiterentwicklung von Standards und Qualitätsmerkmalen verpflichtet, damit das Volontariat ein positiver Lebensabschnitt sein und Engagement für eine gerechte Welt zu einem Lebensprinzip werden kann. Wir verpflichten uns dem Schutz von Kindern und Jugendlichen und pflegen einen sorgsamem Umgang mit der Repräsentation von Menschen in unserer Öffentlichkeitsarbeit. So vermeiden wir die Reproduktion von Stereotypen im Verhältnis zwischen globalem Norden und globalem Süden.

Volontariat als gelebte Spiritualität und Pädagogik Don Boscos

Wir bieten die Gelegenheit, die Jugendspiritualität Don Boscos zu erleben. Durch den freiwilligen Einsatz erfahren junge Erwachsene, dass ihr Leben bereichert wird, wenn sie sich für andere einsetzen. Im Mitleben im Einsatzprojekt erfahren sie Gemeinschaft und reifen persönlich. Gleichzeitig bieten wir den Raum, um eine lebendige, partizipative, freudvolle und internationale Kirche von unten aktiv mitzugestalten und nach außen hin zu öffnen.

Titelbild:
Jaime und
Matthias, Volontariat in Ecuador

Bild S.2:
VOLONTARIAT bewegt Team mit Vorstand 2015, v.l.n.r.: Erwin Hinterholzer, Jakob Frühmann, P. Petrus Obermüller SDB, Johannes Ruppacher, Elisabeth Behr, Reinhard Heiserer, Johanna Mühlmann-Mamming



Orientierung an den Prinzipien Don Boscos

Don Giovanni Bosco (1815-1888) war als Priester im Turin der Industrialisierung ein Pionier bei der Arbeit mit benachteiligten Kindern und Jugendlichen, die ihr Leben arbeitend und auf der Straße verbrachten. Er arbeitete auf der Basis einer sogenannten „**Präventiven Pädagogik**“, durch die den Jugendlichen über die vier Grundpfeiler Angenommensein, Bildung, Freizeitgestaltung und spirituelles Leben das Hineinwachsen in die Gesellschaft erleichtert werden sollte.

Gemeinsam mit unseren Trägern ist es uns ein Anliegen, die Ideen und das Wirken Don Boscos in der heutigen Zeit zu leben und neue Freunde für seine Anliegen zu finden.

Wir arbeiten „im Geiste Don Boscos“ – dies bedeutet für uns:

- Wir handeln aus einer Motivation des **Engagements für benachteiligte Kinder und Jugendliche**. Ebenso versuchen wir, Antworten auf aktuelle Herausforderungen zu finden und möchten gesellschaftliche Missstände verändern.
- Der Optimismus und das Vertrauen Don Boscos in das Gute lehren uns, ein **positives Menschenbild** zu vertreten, zeigen uns die Wichtigkeit von weltweiten Beziehungen und Freundschaften und inspirieren uns zu Einfallsreichtum und Kreativität beim Erreichen unserer Ziele.
- Wir lernen aus der Pädagogik Don Boscos, wie wichtig es ist, **Kindern und Jugendlichen, die als ProtagonistInnen im Zentrum unserer Arbeit stehen, zu assistieren, sie zu ermächtigen und sie zu befähigen, verantwortungsbewusste Mitglieder der Gesellschaft zu werden.**
- Wir organisieren **engagierte zivilgesellschaftliche und kirchliche Bildungs- und Lobbyarbeit** und setzen uns für ein kritisches entwicklungspolitisches Denken ein.



Unsere Werte

Solidarität

Das Volontariat ist gelebte Solidarität mit Menschen weltweit. Für uns bedeutet Solidarität, globale Zusammenhänge wahrzunehmen und uns für eine Veränderung von Rahmenbedingungen und eine gerechtere Verteilung von Privilegien in der Gesellschaft zu engagieren. Wir möchten gemeinsam mit unseren PartnerInnen für Ziele eintreten, anstatt Lösungen zu exportieren. Das Teilen von Gemeinschaft ist uns ebenso wichtig wie das Bestreben, unsere Erde lebenswert für unsere Nachkommen zu hinterlassen. Über unsere Organisation hinaus verfolgen wir diese Ziele auch in Netzwerken und Plattformen.

Wertschätzung

Wir begegnen VolontärInnen, ProjektpartnerInnen, MitarbeiterInnen, KollegInnen und FördergeberInnen mit Achtung und Wertschätzung. Es ist uns wichtig, das Engagement unserer Ehrenamtlichen zu würdigen und zu schätzen. Das bedeutet unter anderem, Rücksicht auf ihre Bedürfnisse und Ressourcen zu nehmen.

Unsere Arbeit sowie unsere Arbeitsweise sollen dazu beitragen, Vorurteile abzubauen, und einen wertschätzenden und respektvollen Umgang mit der Schöpfung sowie Religionen und Lebensweisen, die anders sind als unsere, zu pflegen.

Verantwortung

Wir übernehmen die Verantwortung für uns anvertraute Personen, Ressourcen, Finanzen und Abläufe und gehen nach dem Prinzip der Subsidiarität vor, indem wir auf die Verantwortung der PartnerInnen vor Ort bauen und

Verantwortlichkeiten an unsere Träger abtreten. Wir versuchen unsere Zusammenarbeit reflektiert, nachhaltig und langfristig zu gestalten, indem Entscheidungen gemeinsam mit PartnerInnen und VolontärInnen getroffen werden, und die Auswahl der Projekte für das Volontariat nach transparenten Kriterien erfolgt. Fehler werden offen diskutiert und als Chance zur Weiterentwicklung gesehen. Wir fühlen uns dazu verpflichtet, unser Programm immer wieder selbstkritisch zu reflektieren, um uns nach bestem Wissen und Gewissen für ein gutes Leben für alle stark zu machen.

Optimismus

Ein positives Menschenbild und das Vertrauen auf das Gute im Menschen geben uns eine starke Motivation für unsere Arbeit und helfen uns, angesichts der vielen globalen Probleme, die wir nicht lösen können, nicht zu resignieren. Wir schaffen dadurch ein lösungsorientiertes Arbeiten und einen freudvollen und freundschaftlichen Umgang mit den Menschen und Institutionen, die mit uns zusammenarbeiten. Nach dem Vorbild Don Boscos suchen wir auch nach neuen, kreativen und unkonventionellen Wegen zu unseren Zielen.

Spiritualität

Wir nehmen uns die Spiritualität Don Boscos als Vorbild, deren Elemente als Selbstverständlichkeit im Alltag sichtbar sind, und die uns mit ihrer Ganzheitlichkeit in unserer Arbeit und der Begegnung mit Menschen begleitet. Sein Glaube an das Gute und sein Optimismus leiten uns in unserem Engagement für Kinder und Jugendliche.

Bild S. 4:
Ehemalige
VolontärInnen auf
dem Weg zum
RückkehrerInnen-
Treffen "Festival"
- Oktober 2014

Bild S. 5:
Julia und Luis,
Volontariatseinsatz
Ecuador, Ambato,
2014

Unser Programm

Wir sind ein Verein, der jungen Menschen einen freiwilligen Auslandseinsatz ermöglicht. Zielgruppe des Angebots sind junge Erwachsene, die ihren Lebensmittelpunkt in Österreich haben und Erfahrung im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit mitbringen.

Die Tätigkeiten unseres Vereins konzentrieren sich auf die folgenden Schwerpunkte:

Bewerbung und Auswahl:

InteressentInnen für das Volontariat bewerben sich ein halbes Jahr bis ein Jahr vor einem geplanten Einsatz bei uns. Die Auswahl der angehenden VolontärInnen wird nach persönlichem Kennenlernen und Gesprächen getroffen. Wir informieren und sind Ansprechstelle für Fragen und Anregungen.

Vorbereitung auf den Einsatz

In die Vorbereitung werden ehemalige VolontärInnen, die Salesianer Don Boscos, MitarbeiterInnen von Jugend Eine Welt sowie externe ReferentInnen eingebunden, um verschiedene Sichtweisen anzubieten. Bereits während der Vorbereitung werden die VolontärInnen dazu angeregt, das Volontariat als Lernprozess zu verstehen und sich für das Jahr Ziele zu setzen, den Erwerb von neuen Kompetenzen anzustreben und ihre Erfahrungen zu reflektieren. Wir unterstützen die VolontärInnen bei der organisatorischen und administrativen Einsatzvorbereitung und schaffen geeignete Rahmenbedingungen für den Einsatz.

Einsatzbegleitung

Wir als MitarbeiterInnen von VOLONTARIAT bewegt stehen auch während des Einsatzes für die persönlichen wie auch administrativen Anliegen der VolontärInnen zur Verfügung. Sie sollen konkrete Hilfestellungen bekommen und dazu angeregt werden, ihre Erfahrungen im Einsatzland und ihre Erlebnisse mit den Kindern, Jugendlichen, Salesianern Don Boscos und ProjektmitarbeiterInnen zu reflektieren. Wir

unterstützen die VolontärInnen dabei, die im Vorbereitungsprozess gesteckten Ziele zu überprüfen und der Zielerreichung näher zu kommen.

Debriefing

Nach dem Einsatz werden die VolontärInnen durch uns dabei unterstützt, wieder in Österreich Fuß zu fassen. Für die Reflexion des Einsatzes werden verschiedene Angebote zur Verfügung gestellt und auch nach dem Einsatz wird weiter an der Erreichung der Lernziele gearbeitet.

Begleitung des zivilgesellschaftlichen Engagements der VolontärInnen nach dem Einsatz

Wir ermutigen die VolontärInnen dazu, mit ihren Anliegen an die Öffentlichkeit zu gehen und machen Vorschläge, in welchen Bereichen ein Engagement stattfinden kann. Die VolontärInnen werden auch bei der Umsetzung dieser Anwaltschafts- und Bildungsarbeit von uns unterstützt und begleitet. Ein weiteres Ziel der Arbeit ist es, die vielfältigen Erfahrungen der VolontärInnen zu sammeln und sichtbar zu machen.

Netzwerke durch die Trägerorganisationen

Die Salesianer Don Boscos und die Don Bosco Schwestern als weltweit tätige Orden sowie Jugend Eine Welt bieten durch den Verein VOLONTARIAT bewegt jungen Menschen die Möglichkeit, einen Solidaritätseinsatz zu leisten. Mit Jugend Eine Welt und den Salesianern Don Boscos als Träger sind wir in ein weit verzweigtes Netzwerk in Österreich eingebettet. Die Organisationen unterstützen einander bei der Öffentlichkeitsarbeit. Ehemalige VolontärInnen haben die Möglichkeit, sich mit den während ihres Einsatzes gemachten Erfahrungen in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit von Jugend Eine Welt oder in der Salesianischen Jugendbewegung zu engagieren sowie in der Kirche Österreichs tätig zu sein. Zudem stellen beide Trägervereine diverse Angebote zur Vernetzung für die VolontärInnen zur Verfügung.



Vernetzung mit zivilgesellschaftlichen Initiativen

Wir sind aktiv in der developmentpolitischen Szene sowie mit kirchlichen Initiativen in Österreich vernetzt und nutzen diese Kontakte zur Lobbying-Arbeit sowie zur Reflexion unserer Ziele und Werte und zur persönlichen Weiterbildung

der MitarbeiterInnen. Wir betreiben eine vielfältige Öffentlichkeitsarbeit, um so die Bevölkerung in Österreich für developmentpolitische Themen zu sensibilisieren und unser Programm sichtbar zu machen.

Unser Arbeitsstil

Professionalität

Uns ist das Programm aufgrund unserer eigenen Volontariaterfahrungen und unserer fachlichen Ausbildung ein persönliches Anliegen. Bei unserer Arbeit sind uns eine reflektierte Aufgabenverteilung, nachvollziehbare Entscheidungsfindungen, sowie die Bereitschaft, gemeinsam am Lösen von Konflikten und am Umgang mit Fehlern zu arbeiten, wichtig. Dadurch nehmen wir Rücksicht auf die persönlichen Ressourcen von allen Beteiligten.

Kommunikation

Eine wertschätzende, respektvolle Kommunikation ist für uns selbstverständlich. Es geht uns dabei nicht nur um die Ergebnisse, sondern auch um das ‚Wie‘ – es ist uns wichtig, prozessorientiert zu kommunizieren, um in möglichst proaktiver und transparenter Weise auch schwierige Themen anzusprechen und Informationen zeitnah mitzuteilen.

Leitung

Gemeinsam Ziele zu formulieren, ermöglicht es, Ziele gemeinsam zu erreichen. Dazu bedarf es der Einbindung des *VOLONTARIAT bewegt* Teams in Entscheidungsprozesse sowie eines umsichtigen Umgangs mit den MitarbeiterInnen und klar kommunizierter Entscheidungen seitens der Geschäftsführung sowie des Vorstands. Durch die Subsidiarität von Verantwortung und Pflichten wird gewährleistet, dass unterschiedliche Aufgabenbereiche möglichst effizient und eigenständig bearbeitet werden können.

Freiwilligkeit

Engagement aus innerer Überzeugung kommt nicht nur von unseren VolontärInnen, sondern auch von unseren MitarbeiterInnen – das ist eines unserer Alleinstellungsmerkmale. Uns ist die Wertschätzung für das Konzept der Freiwilligkeit wichtig. Daher versuchen wir, Freiwilligkeit unter bestmöglichen Rahmenbedingungen zu leben bzw. zu ermöglichen.

Bild S.6:
VolontärInnen
beim Vorbereitungsseminar,
Vorbereitung
Frühjahrskurs 2014

Bild Rückseite:
Volontariatseinsatz
in Indien



VOLONTARIAT bewegt

St. Veit-Gasse 21 • 1130 Wien

Tel. +43 (0)1 879 07 07-0 • Fax +43 (0)1 879 07 07-15

info@volontariat.at • www.volontariat.at



Spendenkonto:

Lautend auf: Jugend Eine Welt Don Bosco Ö - Volontariat

RLB Tirol, IBAN: AT39 3600 0006 0002 4000

BIC/SWIFT: RZTIAT22

Impressum:

Redaktion: VOLONTARIAT bewegt Team und Vorstand • Verantwortlich: Johannes Ruppacher • Fotos: VOLONTARIAT bewegt • Layout: Benedikt Hageneder

Erstellungsdatum: August 2015



VOLONTARIAT
bewegt

Eine Initiative von:



SALESIANER
DON BOSCO



JUGEND
EINE
WELT

Gefördert durch:



Verein zur Förderung der Auslandsdienste i.S. des § 12b
Zivildienstgesetz – Auslandsdienst Förderverein